

Über das BNW

Das Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gemeinnützige GmbH (BNW) ist eine Gemeinschaftsgründung niedersächsischer Unternehmensverbände und treibt seit fast 50 Jahren Lern- und Entwicklungsprozesse voran. Als modernes und zukunftsorientiertes Bildungsunternehmen verhilft das BNW jedes Jahr über 50.000 Menschen dazu, ihre beruflichen Chancen zu erkennen und ihre Fähigkeiten entsprechend weiterzuentwickeln.

Handlungsfelder sind insbesondere der Übergang von der Schule in den Beruf, die berufliche Qualifizierung und Integration, die Weiterbildung von Nachwuchs-, Fach- und Führungskräften sowie die berufliche Rehabilitation.

Etwa 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind an den aktuell 57 Standorten in ganz Niedersachsen tätig – Sitz des Unternehmens ist Hannover.



Das BNW ist ein anerkannter Träger gemäß SGB III bzw. der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV). Das BNW ist gemäß DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert und durch das Land Niedersachsen kofinanziert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Ein IQ Förderprojekt in Zusammenarbeit mit:



Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH
Freundallee 27
30173 Hannover

Ansprechpartnerin beim BNW:

Frau Jessica Beike
Telefon: +49 (0)511 367167-17
E-Mail: jessica.beike@bnw.de

www.migrationsportal.de
www.bnw.de
www.netzwerk-iq.de

So finden Sie uns:

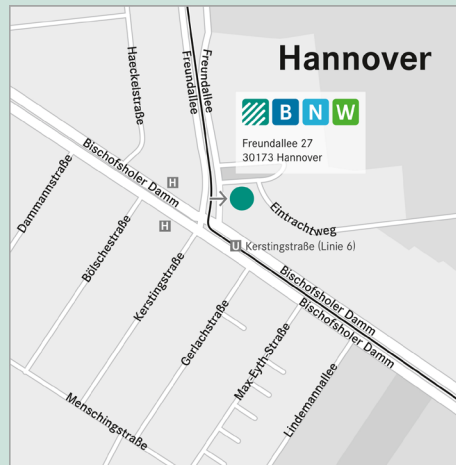


Bild: BNW
Stand: Mai 2018



MINT Brückenmaßnahme für Akademikerinnen und Akademiker

Mathematik Informatik Naturwissenschaften Technik

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert sowie durch das Land Niedersachsen kofinanziert.



www.migrationsportal.de
www.netzwerk-iq.de

Sie haben in Ihrem Herkunftsland ein Hochschulstudium im MINT-Bereich abgeschlossen?

Sie wollen in Ihrem erlernten Beruf arbeiten?

Dann sind Sie bei uns richtig!

Die **Brückenmaßnahme MINT**

richtet sich an Akademikerinnen und Akademiker mit Migrationshintergrund, die einen ausländischen Hochschulabschluss in den Fächern Mathematik, Informatik, Technik, Physik, Chemie und/oder Biologie haben.

Verbesserung beruflicher Perspektive

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre fachlichen, methodischen und auch fachsprachlichen Kompetenzen zu erweitern und einen leichteren Zugang zum Arbeitsmarkt zu erreichen.

In verschiedenen Modulen lernen Sie, sich besser zu vermarkten und eine Tätigkeit entsprechend Ihrer Qualifikation zu finden.

Haben Sie Interesse?

Dann rufen Sie uns gerne an und vereinbaren einen Termin. Bitte bringen Sie zu diesem Termin Ihren aktuellen Lebenslauf mit.

Zugangsvoraussetzungen

- Abgeschlossenes ausländisches Hochschulstudium im MINT-Bereich
- Vorliegende Bewertung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) oder ein Anerkennungsbescheid der Ingenieurkammer
- Deutschniveau von mindestens B1 (GER) (ggf. DTZ, oder andere Zertifikate)
- Motivation zur zeitnahen Arbeitsaufnahme
- Toleranz und kulturelle Offenheit

Vorgehensweise

- Kontaktherstellung zu Unternehmen, um betriebliche Anforderungen mit Ihrem Profil abzugleichen
- Ortswünsche finden Berücksichtigung
- Begleitung bei der Arbeitssuche und/oder bei der Integration in die Unternehmen
- ggf. Empfehlung für weiterführende Bildungsmaßnahmen zur Ergänzung Ihres Wissens

Teilnahmezertifikat

Bei regelmäßiger Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen erhalten Sie am Ende der Maßnahme ein Teilnahmezertifikat.

Kosten

Die Teilnahme an dem Kurs ist kostenlos (Ausnahme: ggf. Fahrtkosten, Lebensunterhalt o.ä.).

Modul I

Sprachliches Kompetenztraining

- Berufs- und fachsprachliche Inhalte
- Umgang mit dem Fachwortschatz
- Vertiefung der Alltagssprache für die Entwicklung der Fachsprache
- Einüben des Wechsels zwischen Allgemein- und Fachsprache
- Aktive Verwendung der Fachsprache und Umgang mit Fachtexten

Modul II

Methodenkompetenz

- Arbeitsrecht
- Präsentationstechniken
- Projektmanagement
- Betriebswirtschaftliche Grundlagen
- Interkulturelles Training

Modul III

Kommunikations- und Bewerbungstraining

- Bewerbungstraining und -coaching
- Erstellung von aktuellen Bewerbungsunterlagen
- Telefonische Bewerbung
- Bewerbung per Internet/ E-Mail
- Workshop
 - *Selbst- und Zeitmanagement*
 - *Assessment Übungen*

Das Projekt umfasst 720 Unterrichtsstunden und dauert ca. sechs Monate. Es beginnt am 18.06.2018 und endet am 17.12.2018.

Änderungen im Lehrplan sind jederzeit möglich.